

Auch nächstes Jahr wird wieder mit Aussicht gesungen

„Singen mit Aussicht“: Die siebte Station des Erfolgsformats führt am Sonntag, 16 Uhr, nach Burg Piberstein bei Helfenberg

VON HELMUT ATTENEDER

Die siebte Station von „Singen mit Aussicht“ führt am Sonntag, 16 Uhr, auf die mächtige Burg Piberstein in Helfenberg. Dieses offene Singen in landschaftlich großartigem Ambiente, das die OÖN gemeinsam mit dem Chorverband heuer erstmals anbieten, hat sich schnell zum Erfolgsformat entwickelt. Hunderte Sängerinnen und Sänger pilgerten bisher zu den Veranstaltungen. „Die Rückmeldungen der Gäste sind durchwegs begeistert. Ein Paar aus Linz hat bereits



vier Singen besucht“, freut sich Harald Wurmsdobler. Der Präsident des Chorverbandes Oberösterreich will die Aktion im nächsten Jahr fortführen, dann auch wieder mit den eigens für „Singen mit Aussicht“ im Trauner Verlag gedruckten Liederbroschüren, die beim Singen gratis verteilt werden.

Geleitet wird das Singen von Evelyn Haselmayer. Die Musikpädagogin am Linzer Hamerling-Gymnasium ist im Chorverband als Jugendreferentin für das Mühlviertel tätig und leitet in ihrer Heimatgemeinde Niederwaldkirchen den Chor „Melodists“. Haselmayer freut sich be-



Evelyn Haselmayer wird am Sonntag das offene Singen anleiten. Foto: Privat



„Unsere Aktion ‚Singen mit Aussicht‘ hat viele Menschen begeistert. Deswegen werden wir sie nächstes Jahr fortführen.“

■ Harald Wurmsdobler,
Präsident Chorverband OÖ

reits auf ihre Feuertaufe als „Vorsängerin“: „Ich werde das Programm eher traditionell anlegen, aber auch moderne Lieder anbieten.“ Sie reagiere aber auch gerne

auf Zurufe aus dem Publikum. Unterstützt wird Haselmayer von Sängern und Musikanten aus Niederwaldkirchen.

Der Eintritt ist frei, für Verpflegung ist gesorgt. Wer nicht nur singen, sondern sich auch körperlich betätigen will, dem sei eine Wanderung vom Ortszentrum in Helfenberg bis zur Burg empfohlen (Dauer rund 30 Minuten).

+ „Singen mit Aussicht“:
Sonntag, 7. August, 16 Uhr: Burg Piberstein, 4184 Helfenberg. Weitere Stationen führen am 20. August nach Trattenbach (Ternberg) und am 11. September ins Gasthaus Brandner in Hartkirchen.